Landwirtschaftskammer Niederösterreich

Betriebskonzept

Ihre Situation:

-) Die Vorlage des Betriebskonzeptes ist Förderungsvoraussetzung für die 1. Niederlassung und Diversifizierung hin zu nicht landwirtschaftlicher Tätigkeit und für Investitionsvorhaben mit Kosten über 150.000 € bei definierten Fördergegenständen.

-) Jungübernehmer (1. Niederlassungsprämie):
Wie ist meine Ausgangssituation als Betriebsführer:in?
Wie steht der übernommene Betrieb wirtschaftlich da?
Wie möchte bzw. kann ich mich bzw. den Betrieb weiterentwickeln?
Was für Ziele stecke ich mir?

-) Investierer (Investitionen in die landwirtschaftliche Erzeugung und Diversifizierung hin zu nicht landwirtschaftlicher Tätigkeit):
Von welcher Ausgangssituation gehe ich aus (Einkommen, Kapitaldienstgrenze, etc.)?
Was soll betrieblich geändert werden?
Welche Investitionsvarianten stehen mir offen?
Für welche Investitionen entscheide ich mich?
Wie wirkt sich die Investition auf den Betrieb aus?
Sind Finanzierbarkeit und Wirtschaftlichkeit gegeben?
Arbeitsbelastung nach der Investition?
Welche Schritte muss ich setzen, um das Vorhaben umzusetzen?

Unser Angebot für Sie:

1) Darstellung der Ausgangssituation (Arbeitskräfte, Produktionsfaktoren, Lieferrechte, öffentliche Gelder, Mechanisierung und Wirtschaftsgebäude, Stärken- und Schwächenbeschreibung des Betriebes, Verbindlichkeiten)

2) Berechnung und Interpretation der Ausgangssituation (Einkünfte, Arbeitsbedarf, Finanzierbarkeit – Kapitaldienstgrenze,…)

3) Darstellung der Strategie und der Ziele für die Entwicklung des Betriebes in den nächsten Jahren

4) Beschreibung des geplanten Projektes (falls geplant)

5) Berechnung und Beurteilung der geplanten Ausrichtung (mehrere mögliche Varianten bzw. Szenarien können einander gegenübergestellt werden, um zu vergleichen)

6) Maßnahmen und Ablaufplan (Darstellung der schrittweisen Umsetzung des Projektes bzw. der Ziele)

Ihr Nutzen:

Intensive Auseinandersetzung mit der Ausgangslage des Betriebes sowie mit denkbaren Entwicklungsmöglichkeiten bzw. geplanten Projekten. Hinterfragung von Finanzierbarkeit, Wirtschaftlichkeit und Arbeitsbewältigung.

KONTAKT

Bezirksbauernkammern

KOSTENBEITRAG

240 Euro Betriebskonzept
240 Euro Projektkonzept Diversifizierung
300 Euro Betriebskonzept Direktvermarktung
80 Euro aufbauend auf Betriebsplanung
60 Euro Erfassung - Grunddaten

optional 40 € Hofpauschale

ZERTIFIZIERT nach EN ISO 9001:2015
Mit Beratung zum Erfolg
noe.lko.at/beratung

Erfüllung von Fördervoraussetzungen und oder möglichen Punkten im Auswahlverfahren der Diversifizierung durch das Konzept.

Beratungsort:

Bezirksbauernkammer oder vor Ort auf Ihrem Betrieb